Dividenden 1890—1910: Je 5%. **Direktion:** L. Hoffmann, A. Mann, Fr. Reinhardt.
Aufsichtsrat: H. W. Cloos, H. Kammer III, W. Küfer, L. Ringshausen, H. Rappolt,
 Fr. Reuping, C. Grölz, Louis Stein II, Ludw. Erk.

Bayerische Disconto u. Wechsel-Bank A. G. in Nürnberg

mit Zweigniederlassungen in Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Hof, Kempten, Kulmbach, Regensburg, Schweinfurt, Würzburg, Hersbruck, Kitzingen, Lauf, Neumarkt (Oberpfalz), Pfaffenhofen a. Ilm, Roth i. B., Rothenburg o. T., Schwabach, Uffenheim u. Weissenburg i. B.

Gegründet: 17./6. 1905 mit Wirkung ab 1./7. 1905; eingetragen 28./6. 1905. Errichtet von der Disconto-Gesellschaft in Berlin in Gemeinschaft mit der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank in München. Gründer: Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München; Disconto-Ges., Berlin; Exc. Adolf von Auer, Reichsrat der Krone Bayern, Exc. Otto Graf von Holstein, K. Kämmerer u. Hofmarschall a. D., Dr. Adolf Ströll, Dir. d. Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank, München. Die neue Bank übernahm die Bankhäuser G. J. Gutmann in Nürnberg; P. C. Bonnet in Augsburg u. Friedr. Günthert in Würzburg. Am 1./10. 1905 Errichtung einer Filiale in Schweinfurt unter Übernahme des dortigen Bankhauses Jonas Nordschild Nachf. Am 1./10. 1905 auch Eröffnung von Depositenkassen in Lauf, Hersbruck, Roth u. Uffenheim; an beiden ersten Plätzen unter Übernahme der Firma Konrad Arnold. Am 1./1. 1906 Übernahme der Bankfirmen Joseph S. Schmid in Bamberg und Friedrich Grieninge & Sohn, Uffenheim u. Rothenburg o. T., am 1./3. 1906 Eröffnung von Filialen in Hof unter späterer Übernahme der Bankfirma Klunk & Gerber, am 1./7. 1906 in Regensburg unter Übernahme des Bankgeschäfts von Max Feichtmeier, am 1./7. 1906 in Neumarkt (Oberpfalz) unter Übernahme der Bankfirma M. Oettinger & Söhne. Per 1./1. 1907 Übernahme des Bankhauses Louis Seisser in Würzburg, der Bankfirma S. Schwabacher Nachf. in Bayreuth u. Kulmbach, sowie am 1./1. 1908 der Bankfirma Siegm. Edenfeld in Würzburg, ferner 1908 Übernahme der Bankfirma G. W. Loos in Weissenburg und Hans Schmitt, Bamberg. Am 1./5. 1907 Eröffnung einer Depos.-Kasse in Kitzingen, und am 1./9. 1908 einer solchen in Pfaffenhofen a. Ilm u. Übernahme der Firma Joh. N. Weilhammer; am 1./1. 1909 Erricht. einer Filiale in Kempten unter Übernahme des Bankgeschäfts Abrell & Deffner daselbst; am 1./2. 1909 Übernahme der Firma Aug. Ahammer & Co. in Weissenburg i. B.

Die Bank wurde im Sept. 1911 durch Unterschlagungen des Dir. bezw. Prokuristen Fr. Hetzler (stellv. Dir.) in Augsburg sehr geschädigt; aus dem Gewinn von 1910/11 wurde hierfür eine Reserve von M. 300 000 gestellt.

Kapital: M. 20 000 000 in 20 000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 12 000 000. Die G.-V. v. 25./10. 1911 beschloss Erhöhung um M. 8 000 000 in 8000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1911, übernommen von der Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank in München u. der Disconto-Ges. in Berlin zu 106% plus 5,1% für Stempel u. Unk., welche Firmen auch die ersten M. 12 000 000 Aktien besitzen. Von den jungen Aktien sind vorerst 50% eingezahlt.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Kassa inkl. Giro Guth. bei Reichs- u. Notenbank 1 245 611, Coup. u. Sorten 553 925, Wechsel 10 060 756, Effekten 2 554 642, Konsortialbeteilig. 1 198 082, Darlehen gegen Effektenunterlage 16 843 291, Bankguth. 1 371 312, Debit. in lauf. Rechn. 40 864 769, (Avale 2 521 921), Hypoth. 558 749, Bankgebäude 823 000, Immobil. 169 625. — Passiva: A.-K. 12 000 000, R.-F. 190 324 (Rückl. 27 965), besond. R.-F. 190 324 (Rückl. 27 965), Spezial-Verlust-Res. 300 000 (Rückl.), Kredit. 10 415 222, Scheckguth. 11 820 759, Depos. 11 319 714, Akzepte 29 360 749, (Avale 2 521 921), Div. 600 000, Tant. an A.-R. 13 333, Vortrag 33 339. Sa. M. 76 243 766.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Spesen, Gehälter, Mieten, Tant. an Vorst., Grat. etc. 862 872, Abschreib. 227 983, z. Spez.-Verlust-Res. 300 000, Gewinn 702 603. — Kredit: Vortrag 143 293, Effekten u. Konsort.-Beteil. (inkl. Effekten-Zs.) 485 446, Wechsel, Coupons und Sorten 411 609, Provis. 556 594, Zs. 496 514. Sa. M. 2 093 459.

Dividenden 1905/06—1910/11: 5, 5, 5, 5, 5, 5%.

Direktion: Stephan Hirschmann, Mich. Ziegler, Nürnberg; Carl Schwarz, Augsburg; Vorstände: für Bamberg: Jos. Schmid; für Bayreuth: Edm. Schwabacher; für Hof: Christ. Höllerer; für Kulmbach: Eug. Angermann; für Regensburg: M. Feichtmeier; für Schweinfurt: Herm. Krammer; für Würzburg: Aug. Meuschel, stellv. Dir.: Ed. Heil; für Lauf und Hersbruck: Ernst Arnold; für Kitzingen: Rud. Geiger; für Neumarkt i./O.: Jul. Heller; für Roth: H. Groshut; für Rothenburg o. T.: Gottlieb Keitel; für Schwabach: Franz Nüsslein; für Uffenheim: Wilh. Crämer; für Weissenburg: Aug. Damm; für Pfaffenhofen a. Ilm: Joh. Weilhammer; für Kempten: Wilh. Deffner.

Prokuristen: M. Enzensberger, H. Rahn, L. Weber, A. Freytag, Nürnberg; K. Hoffmann, H. Neumaier, O. Günthert, Augsburg; Justin Lehmann (stellv. Dir.), S. Bettmann, Bamberg; Carl Schneider, Bayreuth; Ed. Mayer, Regensburg; Ed. Heil, A. Reith, O. Köhler, C. Schlüter, Würzburg; Dir. W. Crämer, Uffenheim.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Max Schwarz, Augsburg; I. Stellv. Geh. Komm.-Rat Bank-Dir. C. Brauser, München; II. Stellv. Bank-Dir. H. Waller, Berlin; Mitgl.: Justizrat Alb. Gaenssler, München; Bankier Eugen H. Hirschmann, Nürnberg; Geh. Komm.-Rat Jul. Favreau, Leipzig; Gen.-Dir. Th. W. Schmid, Hof